

Erfolg der Bank Zimmerberg dank gelebter Kundennähe

Die regional verankerte BANK ZIMMERBERG AG freut sich über ein ausgezeichnetes Halbjahresergebnis 2024: Der Gewinn stieg in den ersten sechs Monaten um 2,0 % auf CHF 1.72 Mio. Erstmals hat die Bilanzsumme der Bank die Grenze von CHF 1.5 Mrd. überschritten. Damit bestätigt eine der ältesten Schweizer Banken, dass sich gelebte Kundennähe auszahlt.

Der Erfolg der Bank Zimmerberg basiert auf der über 200-jährigen Geschichte und dem persönlichen Kontakt in den ausgebauten Beratungszonen in Horgen und Oberrieden. Das Dienstleistungs-Spektrum wird individuell auf das Bedürfnis der Kundschaft zugeschnitten. Die Bank richtet sich mit der umfassenden Vermögensberatung – ehemals Anlage- und Finanzierungsberatung – gezielt auf ihre Kundschaft aus. «Das Vertrauen in unsere Beratungskompetenz ist gross. Das zeigt das kontinuierliche Volumenwachstum und die äusserst zufriedenen Kundinnen und Kunden», erklärt CEO Oliver Jaussi. Kein Wunder, entwickelte sich im ersten Halbjahr der Ertrag im Wertschriften- und Anlagegeschäft sehr positiv und liegt mit CHF 1.7 Mio. beachtliche 9% über dem Vorjahresergebnis. Oliver Jaussi: «Daher bauen wir unseren Kundenservice-Bereich weiter aus, um Anliegen noch schneller und gezielter beantworten zu können.»

Geschäftsertrag auf hohem Niveau gehalten

Die Mitarbeitenden sind die Basis für die Qualität der Kundenberatung und den Service der Bank Zimmerberg. Die Bank investiert gezielt in Menschen und verweist mit Stolz auf den weiteren Personal-Ausbau: «Wir finden erfahrene und bestens qualifizierte Angestellte», weiss der CEO zu schätzen. Investitionen fliessen auch in die digitale Zukunft der Bank. Das führt zu steigenden Sachkosten im Zusammenhang mit IT- und anderen Projekten. Dadurch sank der Geschäftsertrag geringfügig um 1,8% auf CHF 11.5 Mio., nachdem er im Vorjahr um 40% gesteigert werden konnte.

Höhere Zinssätze für Kundschaft

Die Bank Zimmerberg ist als regional verankerte Universalbank im Zinsdifferenzgeschäft, bestehend aus Entgegennahme von Kundengeldern zur Finanzierung der Ausleihungen, stark vertreten. Davon profitiert die Kundschaft direkt: Die Bank Zimmerberg gibt die höheren Zinssätze konsequent an ihre Kundinnen und Kunden weiter. Das überdurchschnittlich gut verzinste Sparsortiment wird daher in der Erfolgsrechnung sichtbar. Der Brutto-Erfolg im Zinsgeschäft von CHF 9.2 Mio. liegt 4,1% unter dem Vorjahr. Der Ertrag aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft konnte mit CHF 1.8 Mio. leicht erhöht werden und trägt damit zur Ertragsdiversifikation bei. Dank starker Kooperationen mit anderen Banken kann die Bank Zimmerberg die Anlageadministration im Interbankengeschäft ab dem 1.7.2024 für ein zweites Institut ausführen.

Stabile Bilanz

In der Bilanz erhöhten sich auf der Aktivseite die flüssigen Mittel parallel zu den höheren Hypothekarforderungen. Damit konnte das Wachstum der Hypotheken mit den vorhandenen liquiden Mitteln ohne zusätzliche Fremdmittel finanziert werden. Auf der Passivseite präsentiert sich die Situation weiterhin stabil: Die Kundengelder erhöhten sich um CHF 31 Mio. In der Folge ist die Bilanzsumme im Vorjahresvergleich um insgesamt CHF 58.3 Mio. bzw. 4,0 % auf CHF 1'503.1 Mio. gestiegen.

Höherer Halbjahresgewinn und Ausblick

Der Geschäftsaufwand erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr infolge des Personal-Ausbaus und der Investitionen zur Modernisierung der Informatik. Zusätzlich wurden mit CHF 1.9 Mio. die Reserven für allgemeine Bankrisiken erhöht. Trotzdem liegt der Halbjahresgewinn mit CHF 1.72 Mio. um 2,0 % über dem Vorjahr. Mit diesen Resultaten sieht sich die BANK ZIMMERBERG AG in ihrer Strategie bestätigt. Für das zweite Halbjahr wird erwartet, dass die Schweizerische Nationalbank die Zinsen um 0,25 Prozentpunkte senken wird. Das wird die Erträge im zweiten Halbjahr reduzieren.

Horgen, 21. August 2024

Medienkontakt
BANK ZIMMERBERG AG
Oliver Jaussi
oliver.jaussi@bankzimmerberg.ch
+41 44 727 41 41